

EVlink

Pro AC-Ladestationen

Handbuch zur Fehlerbehebung

Äußerst zuverlässige und intelligente Ladestationen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit

DOCA0282DE-00
07/2023



Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikateur oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	5
Über das Handbuch.....	6
Einführung.....	8
Beispiel für die Systeminstallation mit EVlink Pro AC-Ladestationen.....	8
Liste der Werkzeuge.....	9
EVlink Pro AC - Beschreibung.....	10
EVlink Pro AC.....	10
EVlink Pro AC Metal.....	10
Identifikation des EVlink Pro AC.....	11
Außenansicht.....	12
Steckdose mit Schutzklappen T2S.....	13
Haushaltssteckdose.....	13
Innenansicht.....	14
Status-Kontrollleuchte.....	15
Fehlerbehebung bei Elektrofahrzeugen.....	17
Elektrofahrzeug lädt nicht an Haushaltssteckdose.....	17
Elektrofahrzeug lädt nicht an T2S-Buchse.....	18
Elektrofahrzeuge werden zu langsam geladen.....	19
Eingang für Anwesenheit in Elektrofahrzeug funktioniert nicht.....	19
Elektrofahrzeug kann nicht von der T2S-Buchse getrennt werden.....	21
EVlink Pro AC – Fehlerbehebung.....	22
EVlink Pro AC-Kontrollleuchte ist aus.....	22
EVlink Pro AC-Kontrollleuchte leuchtet rot.....	26
Diagnosebericht.....	28
Herstellerfehlercodes.....	29
Vorgehensweise für jeden Fehlercode.....	30
eSetup – Fehlerbehebung.....	33
eSetup – Allgemeines.....	33
Verbindung mit der Ladestation.....	33
Ich kann die Ladestation in eSetup nicht sehen.....	34
Ich habe ein Problem mit dem Passwort.....	34
Ich habe ein Problem mit dem Admin-Ausweis.....	35
Ich kann keine Ausweise mit eSetup erfassen.....	35
Ich habe ein Problem mit dem Benutzerausweis.....	35
Glossar.....	37

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs elektrischer Geräte und deren Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Über das Handbuch

EVlink Master-Bereich

Bei EVlink handelt es sich um das Angebot von Schneider Electric im Bereich eMobility-Lösungen mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge (Electric Vehicles, EV), EV-Energieverwaltungssoftware und EV Field Services. eMobility-Lösungen können in zahlreichen Anwendungen eingesetzt werden, z. B. in Wohnhäusern, sonstigen Gebäuden und Flotten, die den Weg zu einer klimaneutralen Zukunft ebnen.

Geltungsbereich des Dokuments

Dieses Dokument enthält Informationen, die Sie bei der Fehlerbehebung bei einer EVlink Pro AC-Ladestation und einer EVlink Pro AC Metal-Ladestation unterstützen.

In diesem Dokument wird Folgendes beschrieben:

- Fehlerbehebung der ersten Ebene ohne eSetup-App.
- Fehlerbehebung der zweiten Ebene mit eSetup-App, die mit der Ladestation verbunden ist
- Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen der Ladestation

Dieses Dokument richtet sich an Techniker, Elektroinstallateure und Standortbetreiber, die die Inbetriebnahme durchführen.

Gültigkeitshinweis

Dieses Dokument gilt für EVlink Pro AC- und Pro AC Metal-Ladestationen.

Online-Informationen

Die technischen Merkmale der in diesem Handbuch beschriebenen Geräte sind ebenfalls online abrufbar. Sie finden die Online-Informationen auf der Homepage von Schneider Electric unter www.se.com.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit Änderungen unterliegen. Schneider Electric empfiehlt nachdrücklich, dass Sie die jeweils neueste und zuletzt veröffentlichte Version auf der Website www.se.com/ww/en/download verwenden.

Zugehörige Dokumente

Die Dokumentation zu den Pro AC-Ladestationen ist die Folgende:

Titel der Dokumentation	Referenznummer
EVlink Pro AC – Installationshandbuch	NNZ1940301
EVlink Pro AC – Ersatzteil-Austauschanleitung	GEX2273501
EVlink Pro AC – Ersatzteil-Austauschanleitung für Standards	GEX4591201
EVlink Pro AC – OCPP-Protokoll – Handbuch Konnektivität	GEX1969200
EVlink Pro AC – Modbus-Konnektivitätshandbuch	GEX1969300
Video, das zeigt, wie ein EVlink Pro AC-Problem mit eSetup diagnostiziert wird	Diagnose eines EVlink Pro AC-Problems mit eSetup

Die Dokumentation zu den Pro AC Metal-Ladestationen ist die Folgende:

Titel der Dokumentation	Referenznummer
EVlink Pro AC Metal Wandmontierte Ladestation mit einem Ladepunkt – Installationshandbuch	JYT24399
EVlink Pro AC Metal Standladestation mit 2 Ladepunkten – Installationshandbuch	JYT24397
Video zur Installation und Verdrahtung von zwei Ladepunkten EVlink Pro AC Metal	Installation und Verdrahtung von 2 Ladepunkten EVlink Pro AC Metal
Schaltplan EVlink Pro AC Metall	GEX2008001

Die Dokumentation zu den Pro AC-Ladestationen mit Eichrecht-Zähler ist die Folgende:

Titel der Dokumentation	Referenznummer
EVlink Pro AC Eichrecht – Benutzerhandbuch	DOCA0287EN & DE
EVlink Pro AC Eichrecht – Installationshandbuch	PKR12258

Sie können diese technischen Veröffentlichungen sowie andere technische Informationen von unserer Website herunterladen: www.se.com/ww/en/download.

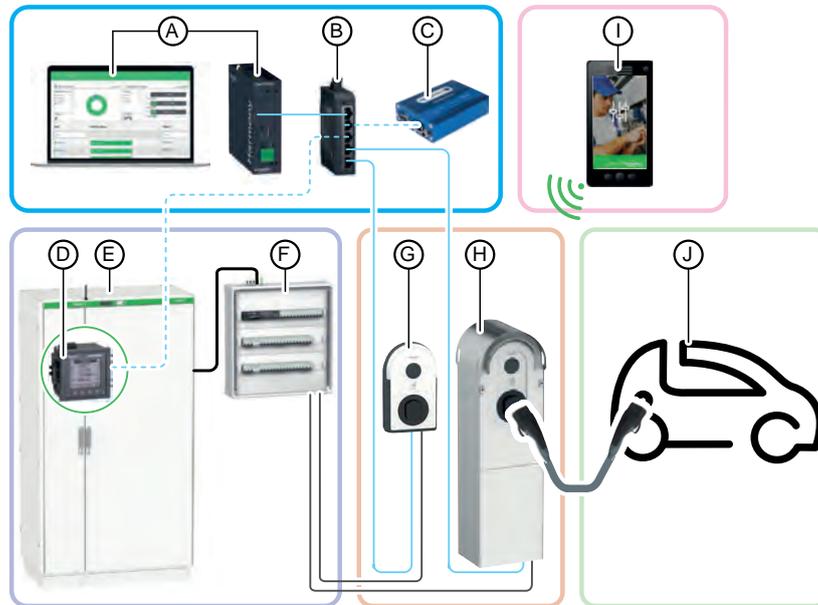
Marke

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.

Einführung

Die Fehlerbehebung für die Pro AC-Ladestation wird in der folgenden Infrastruktur durchgeführt.

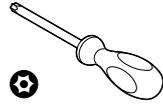
Beispiel für die Systeminstallation mit EVlink Pro AC-Ladestationen



- A. EcoStruxure EV Charging Expert (Energiemanagement)
- B. Switch IT
- C. Externes 3G/4G-Modem (Option)
- D. Leistungsmessgerät
- E. Hauptbedienfeld
- F. EV-Verteilertafel
- G. EVlink Pro AC
- H. EVlink Pro AC Metal
- I. eSetup-Smartphone-Anwendung
- J. Elektrofahrzeug

Liste der Werkzeuge

Um die Fehlerbehebung für eine EVlink Pro AC-Ladestation und eine EVlink Pro AC Metal-Ladestation durchzuführen, benötigen Sie die folgenden Werkzeuge:



T20-
Sicherheits-
schraubendreher
x 100 mm



Smartphone



eSetup-
Anwendung –
Google Store

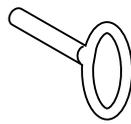


eSetup-
Anwendung –
Apple Store



Admin-Ausweis

Für EVlink Pro AC Metal Nur Ladestation



Sonderschlüssel zum Öffnen der EVlink Pro AC Metal-Ladestation

EVlink Pro AC - Beschreibung

EVlink Pro AC

EVlink Pro AC ist ein Wechselstromsystem für Elektrofahrzeuge.

Es gibt drei Arten von Pro AC-Ladestationen:

- Ladestationen mit T2S-Buchse
- Ladestationen mit integriertem Kabel
- Ladestationen mit einer T2S-Buchse und einer Haushaltssteckdose



EVlink Pro AC Metal

Die Ladestation EVlink Pro AC Metal besteht aus folgenden Komponenten:

- Metall-Gehäusebausatz:
 - Wandmontage für 1 Ladepunkt oder
 - Bodenstehend für 1 Ladepunkt oder
 - Bodenstehend für 2 Ladepunkte
- EVlink Pro AC-Ladegerät zur Installation im Metallgehäuse.
- Optional: Gehäuse Kaedra und/oder Thalassa für eine Montage in den Metallgehäusen zur Aufnahme der elektrischen Schutzvorrichtungen.



Identifikation des EVlink Pro AC

Das industrielle Kennzeichnungsschild des EVlink Pro AC befindet sich an der Seite der Ladestation.



Sie gibt die Seriennummer (**SN**) und die Teilenummer (**EVb3 xxx**) an.

Die Seriennummer ist codiert: M_YY_WW_D_RR_LL_NN. Hierbei gilt:

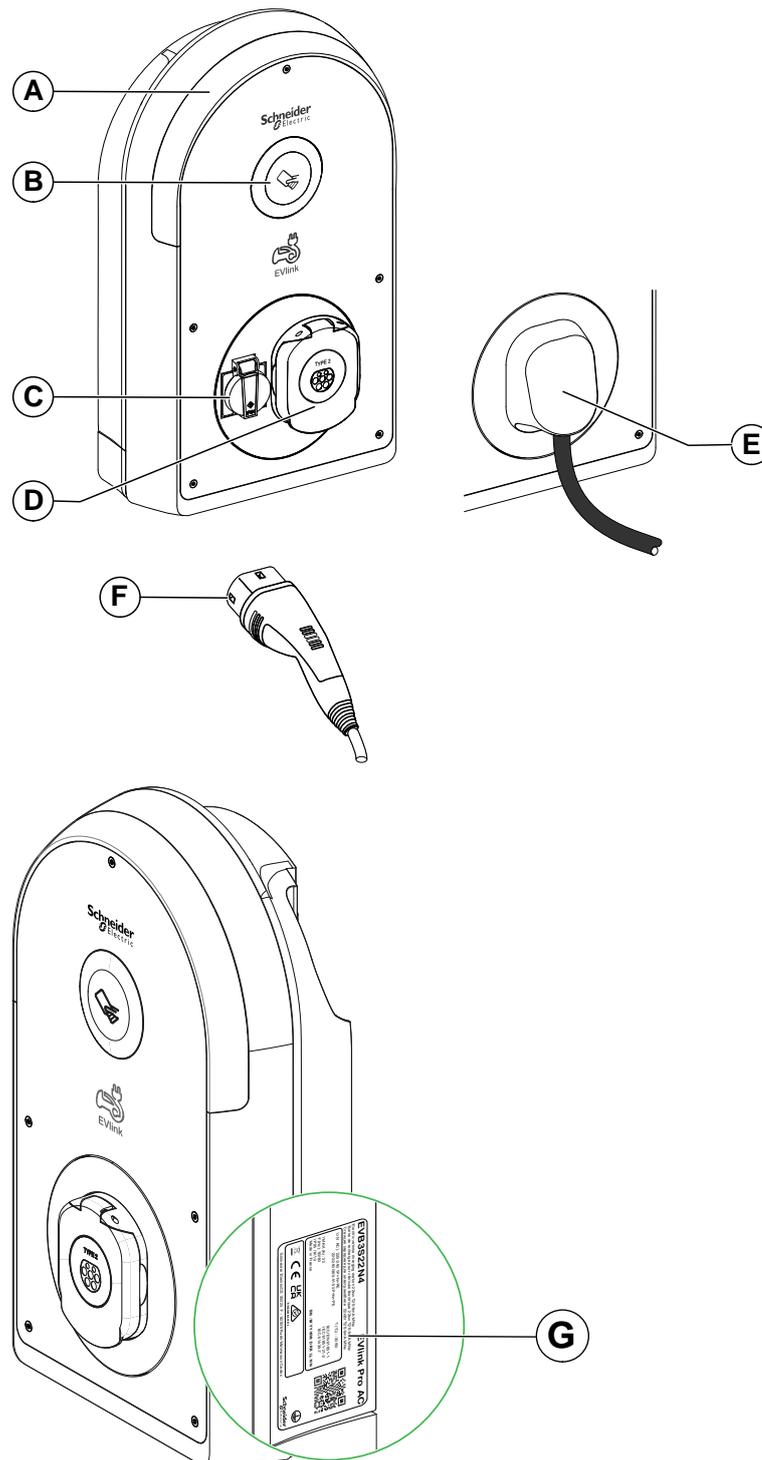
- M: Herstellungsanlage und Code der Produktionslinie
- YY: Herstellungsjahr
- WW: Herstellungswoche
- D: Wochentag der Herstellung (Montag = 1)
- RR: Überarbeitung der Ladestation
- LL: Seriennummer
- NN: Eindeutige Seriennummer

R22045040123 bedeutet beispielsweise, dass das Update 04 der Ladestation 23 der Charge 01 am Freitag, dem 28. Januar 2022, im Werk R hergestellt wurde.

Wenn der QR-Code auf dem Identifikationsschild mit einem mit dem Internet verbundenen Smartphone mit QR-Code-Reader gescannt wird, wird die Go2SE-Landingpage angezeigt. Die Webseite bietet Zugriff auf die Eigenschaften und Dokumentation der Ladestation.

Außenansicht

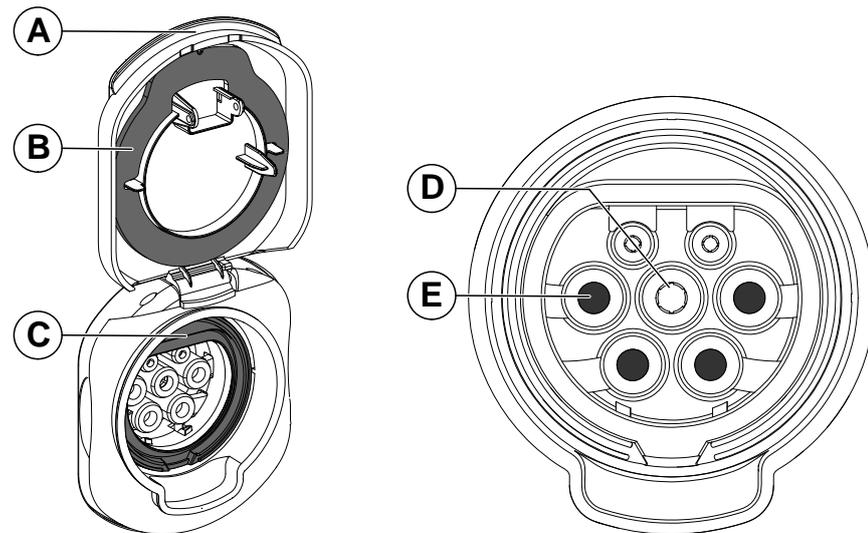
Die folgende Abbildung zeigt das Äußere der Ladestation.



- A. Status-LED
- B. RFID-/NFC-Lesegerät
- C. Haushaltssteckdose (Typ TE oder TF)
- D. Steckdose mit Berührungsschutzklappen T2S
- E. 5 m integriertes Kabel
- F. T2-Fahrzeuganschluss
- G. Typenschild

Steckdose mit Schutzklappen T2S

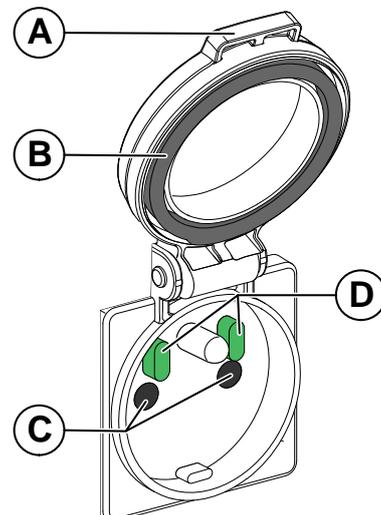
Die folgende Grafik beschreibt die Steckdose mit Schutzklappen T2S.



- A. Klappe
- B. Klappendichtung
- C. Buchsendichtung
- D. Erdungskontakt
- E. Vier Schutzklappen

Haushaltssteckdose

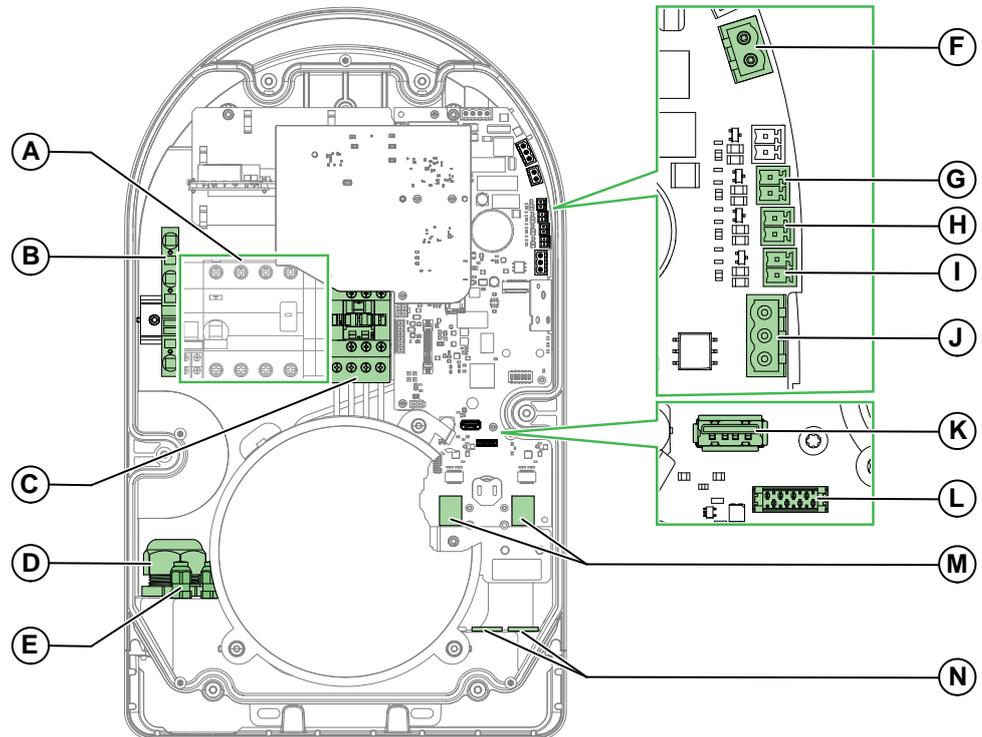
Die folgende Abbildung beschreibt die Haushaltssteckdose.



- A. Klappe
- B. Klappendichtung
- C. Zwei Schutzklappen
- D. Zwei Sensoren

Innenansicht

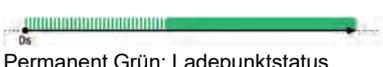
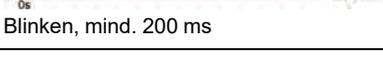
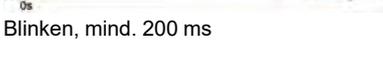
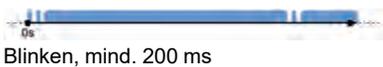
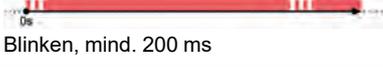
Entfernen Sie die Abdeckungen und greifen Sie auf das Innere des EVlink Pro AC zu (siehe das *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* NNZ 1940301).



- A. Leistungsklemmenleiste (die Darstellung kann je nach Modell variieren)
- B. Erdungsklemmenleiste, X1
- C. Schaltschütz
- D. Eingang/Kabelverschraubung für Stromkabel
- E. Kabeleingang für Steckverbinder E1-E11
- F. Steckverbinder für Unterspannungsauslöser E10 / E11
- G. Steckverbinder für E5/E6-Fahrzeugetkennungseingang
- H. Steckverbinder für verzögerten Starteingang E3 / E4
- I. Steckverbinder für Leistungsgrenzwerteingang E1 / E2
- J. Modbus-Steckverbinder E7 / E8 / E9
- K. USB-Anschluss
- L. Steckverbinder für DEM-Funktion (dynamisches Energiemanagement) über die TIC-Schnittstelle (optionales Zubehör nur für Frankreich)
- M. Ethernet-Ports ETH1/ETH2
- N. Ethernet- und DEM-Signalkabeleingänge/-verschraubungen

Status-Kontrollleuchte

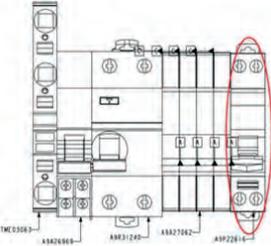
Der Status der Ladestation wird durch einen LED-Farbcode angezeigt, der in der folgenden Tabelle beschrieben wird.

Status der Ladestation		Lichtart
Administratorstatus	Bluetooth aktiv, bereit für die Ausweisaufzeichnung	
Ladepunktstatus	Verfügbar	
	Nicht verfügbar oder reserviert	
Status der Kommunikationseinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> Bluetooth-Kopplung läuft: Kopplung erfolgreich Anforderung des Terminalstandorts über eSetup 	 Permanent Grün: Ladepunktstatus
	Bluetooth-Kopplung läuft: Kopplung fehlgeschlagen	 Schnelles Blinken Grün, mind. 3 s Schnelles Blinken Orange, mind. 5 s Permanent Grün: Ladepunktstatus
	Authentifizierung läuft: Authentifizierung erfolgreich	 <ul style="list-style-type: none"> Schnelles Blinken, mind. 2 s Permanent Grün: Ladepunktstatus
	Authentifizierung läuft: Authentifizierung fehlgeschlagen	 <ul style="list-style-type: none"> Schnelles Blinken Grün, mind. 2 s Permanent Grün: Ladepunktstatus
Ladestatus	Authentifizierung erfolgreich, Warten auf Verbindung des EV	
	Kommunikationstest zwischen EV und Ladestation (verzögerter Start)	 Blinken, mind. 200 ms
	EV angeschlossen und wird geladen	
	EV angeschlossen, Ladevorgang unterbrochen, um Energie zu sparen oder aus einem anderen Grund ohne Bezug zum EV	 Blinken, mind. 200 ms
	EV angeschlossen, kein Laden mit EV	 Blinken, mind. 200 ms
Fehler	Interner Fehler	 Blinken, mind. 200 ms
	EV-Kommunikationsfehler	 Blinken, mind. 200 ms
	Kommunikationsfehler mit Energiezähler	 Blinken, mind. 200 ms

Status der Ladestation		Lichtart
	OCPP-Kommunikationsfehler	 Blinken, mind. 200 ms

Fehlerbehebung bei Elektrofahrzeugen

Elektrofahrzeug lädt nicht an Haushaltssteckdose

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchte ist aus.	Die Ladestation wird nicht versorgt.	Siehe EVlink Pro AC-Kontrollleuchte ist aus, Seite 22.
Die Kontrollleuchte wird blau. 	Die T2S-Buchse wird verwendet.	Die T2S-Buchse hat Priorität. Warten Sie das Ende des Ladevorgangs an der T2S-Buchse ab.
Die Kontrollleuchte leuchtet grün.	Sie sind nicht authentifiziert.	Verwenden Sie einen Ausweis, um sich zu authentifizieren. Wenn die Ladestation nicht reagiert, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel und einem anderen EV. Wenn das Problem weiterhin besteht: <ol style="list-style-type: none"> Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28). Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> die Bestellreferenz der Ladestation (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11), die industrielle Seriennummer (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11).
Die Kontrollleuchte blinkt blau und blinkt alle 10 Sekunden zweimal. 	Der Leistungsschutzschalter (CCB) für die Haushaltssteckdose hat ausgelöst.	Überprüfen Sie den Status des Leistungsschalters:  <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Leistungsschalter ausgelöst hat, schalten Sie ihn ein. <p>HINWEIS: Der maximale Lastwert der Haushaltssteckdose liegt zwischen 6 A und 10 A, unter Berücksichtigung der Länderregel und der aufgezeichneten Konfiguration.</p> Wenn das Problem weiterhin besteht: <ol style="list-style-type: none"> Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28) Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> die Bestellreferenz der Ladestation (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11), die industrielle Seriennummer (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11).

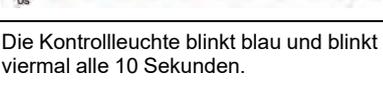
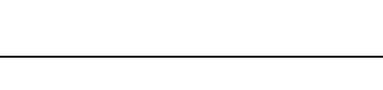
Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchte blinkt blau und blinkt viermal alle 10 Sekunden. 	Das Schütz wird nach einem Lastmanagement geöffnet (EVCE, DEM, DI, OCPP oder Modbus-Überwachung).	1. Prüfen Sie Folgendes, um die Ursache des Lastabwurfs zu ermitteln: <ul style="list-style-type: none"> • Der Fehlercode in eSetup, oder • der Lastabwurfbericht im Diagnosebericht. 2. Bei einer Überlast sollten Sie andere Lasten von der Anlage trennen. 3. Überprüfen Sie, ob der Ladevorgang neu gestartet wird.
Die Kontrollleuchte leuchtet rot.	Die Ladestation hat einen internen Fehler erkannt.	Siehe EVlink Pro AC-Kontrollleuchte ist aus, Seite 22.

Elektrofahrzeug lädt nicht an T2S-Buchse

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchte ist aus.	Die Ladestation wird nicht versorgt.	Siehe EVlink Pro AC-Kontrollleuchte ist aus, Seite 22.
Die Kontrollleuchte leuchtet rot.	Die Ladestation hat einen internen Fehler erkannt.	Siehe EVlink Pro AC-Kontrollleuchte leuchtet rot, Seite 26.
Die Kontrollleuchte leuchtet grün.	Das EV-Kabel ist nicht richtig in die T2S-Buchse eingesteckt.	Verbinden Sie das EV-Kabel ordnungsgemäß mit der T2S-Buchse.
Die Kontrollleuchte leuchtet grün.	Sie sind nicht authentifiziert.	Verwenden Sie einen Ausweis, um sich zu authentifizieren. Wenn die Ladestation nicht reagiert, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel und einem anderen Elektrofahrzeug. Wenn das Problem weiterhin besteht: <ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28) 2. Wenden Sie sich an das Schneider Electric Kundenservicecenter und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • die Bestellreferenz der Ladestation (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11), • die industrielle Seriennummer (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11).
Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft orange.	Die Ladestation ist nicht verfügbar oder reserviert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Warten Sie 10 Minuten. 2. Starten Sie die Ladestation neu. 3. Wenden Sie sich an Ihren Ladestellenbetreiber (CPO), um zu überprüfen, warum die Ladestation nicht verfügbar ist.
Die Kontrollleuchte blinkt orange.	Der Ausweis wird abgelehnt.	Fügen Sie den Ausweis der Liste der autorisierten Ausweise bei eSetup oder EVCE hinzu.
Die Kontrollleuchte blinkt blau und blinkt alle 10 Sekunden einmal. 	Das EV ist bereits geladen.	K. A.
	Das EV wird aus einem internen EV-Verwaltungsgrund nicht geladen.	Lesen Sie in der Dokumentation zum EV nach.
	Das EV lädt sich nicht auf, da die Batterie einen hohen Ladeschwellenwert aufweist.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Ladezustand der Batterie. • Lesen Sie in der Dokumentation zum EV nach.
Die Kontrollleuchte blinkt blau und blinkt viermal alle 10 Sekunden. 	Die Ladestation wurde durch eine bedingte Eingabe unterbrochen.	Prüfen Sie mit eSetup, ob der Digitaleingang aktiviert ist und welches Gerät die Eingabe steuert.
	Die Ladestation wurde durch die Strombegrenzungsfunktion unterbrochen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie mit eSetup, ob die Strombegrenzung aktiviert ist. 2. Überprüfen Sie, ob der Schwellenwert für die Strombegrenzung korrekt ist: <ul style="list-style-type: none"> • > 14 A für 3-phasige Ladestationen • > 8 A für einphasige Ladestationen

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
		3. Ändern Sie den Schwellenwert für die Strombegrenzung nach Bedarf.
	Die Ladestation wurde durch ein intelligentes Leistungsmessgerät unterbrochen.	1. Prüfen Sie mit eSetup, ob die dynamische Energieverwaltungsfunktion (DEM) aktiviert ist. 2. Überprüfen Sie die Stromfestigkeit im Vergleich zur abonnierten.
	Die Ladestation wurde von EVCE getrennt.	1. Überprüfen Sie den Status der Ladestation bei EVCE. 2. Trennen Sie andere Lasten von der Installation. 3. Überprüfen Sie, ob der Ladevorgang neu gestartet wird.
	Die Ethernet-Verbindung zwischen EVCE und der Ladestation wurde getrennt.	Überprüfen Sie die Ethernet-Verbindungs-LEDs am IT-Schalter oder bei EVCE.

Elektrofahrzeuge werden zu langsam geladen

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
	Die Leistung der Ladestation wurde reduziert.	1. Vergewissern Sie sich, dass aufgrund des Status der Ladestation in eSetup kein Derating zulässig ist. 2. Überprüfen Sie die Konfiguration des DIL-Schalters.
	Der Strombegrenzungseingang ist aktiv.	Vergewissern Sie sich, dass die Strombegrenzung in eSetup nicht aktiv ist.
	Der Eingang für verzögertes Laden ist aktiv.	Vergewissern Sie sich in eSetup, dass der Eingang für verzögertes Laden nicht aktiv ist.
	Dynamisches Energiemanagement ist aktiv.	Vergewissern Sie sich in eSetup, dass das dynamische Energiemanagement nicht aktiv ist.
	Der maximal zulässige Strom am Kabel ist gering.	Überprüfen Sie die maximal zulässige Leistung auf dem Etikett der Kabel.
	Die Leistung ist durch EVCE begrenzt.	Überprüfen Sie die Leistungsbegrenzung auf der EVCE-Webseite.
Die Kontrollleuchte blinkt blau und blinkt viermal alle 10 Sekunden. 	Die Ethernet-Verbindung zwischen EVCE und der Ladestation wurde getrennt.	<ul style="list-style-type: none"> Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28) oder suchen Sie nach dem Fehlercode in eSetup und überprüfen Sie die Fehlercodes des Herstellers, Seite 29.

Eingang für Anwesenheit in Elektrofahrzeug funktioniert nicht

Um die Anwesenheitsbenachrichtigung für Elektrofahrzeuge über OCPP zu aktivieren, muss die OCPP-Konfiguration auf **True** (Wahr) gesetzt sein. Weitere Informationen finden Sie unter *OCPP-Protokoll – Konnektivitätshandbuch* (GEX1969200).

Mögliche Ursache	Lösung
Der externe Kontakt ist nicht am richtigen Eingang in der Ladestation angeschlossen.	Siehe <i>EVlink Pro AC – Installationshandbuch</i> (NNZ1940301).
Die Konfiguration in eSetup weist nicht den richtigen Wert auf (Schließer oder Öffner).	Prüfen Sie dies mit eSetup unter Konfiguration > Digitale Eingänge > Fahrzeugerkennung .
Der Stromkreis des Eingangs ist unterbrochen oder es liegt ein Kurzschluss vor.	Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
Die Steuerung in der Ladestation ist defekt.	Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.

Elektrofahrzeug kann nicht von der T2S-Buchse getrennt werden

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kontrollleuchte leuchtet grün.	Sie sind nicht authentifiziert.	<p>Verwenden Sie einen Ausweis, um sich zu authentifizieren.</p> <p>Wenn die Ladestation nicht reagiert, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel und einem anderen EV.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin besteht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28). 2. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • die Bestellreferenz der Ladestation (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11), • ihre Seriennummer, Seite 11.
<p>Die Kontrollleuchte leuchtet blau.</p> 	Das EV wird noch geladen.	Warten Sie auf das Ende des Ladevorgangs.
	Der Befehl der Verriegelung ist defekt (Stromkreis auf der Hauptplatine).	Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
	Die Verriegelung an der T2S-Buchse ist beschädigt.	Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
	EVCE hat den Ladevorgang ausgesetzt.	<p>Überprüfen Sie den Status des Leistungsschalters:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Leistungsschalter ausgelöst hat, schalten Sie ihn ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht: <ol style="list-style-type: none"> 1. Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28). 2. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> ◦ die Bestellreferenz der Ladestation (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11), ◦ die industrielle Seriennummer (siehe EVlink Pro AC – Identifikation, Seite 11).

EVlink Pro AC – Fehlerbehebung

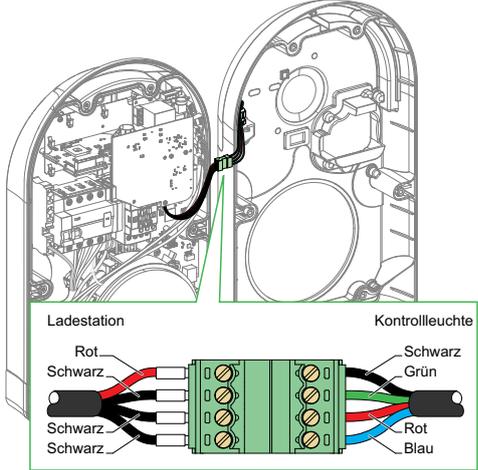
EVlink Pro AC-Kontrollleuchte ist aus

GEFAHR

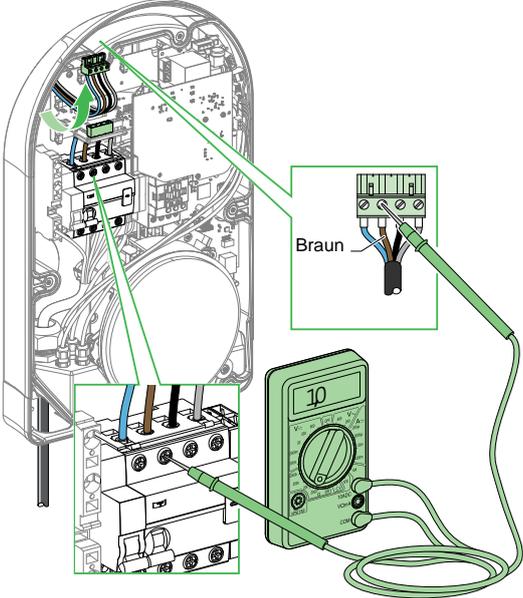
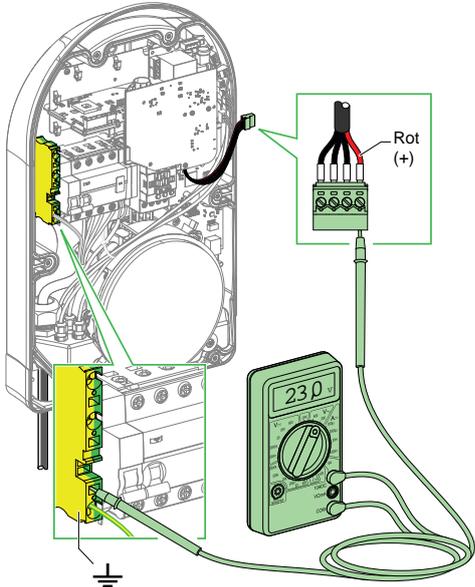
GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) und halten Sie sich an die sicheren Arbeitsweisen für die Ausführung von Elektroarbeiten. Siehe NFPA 70E, CSA Z462, NOM-029-STPS oder äquivalente lokale Bestimmungen.
- Diese Anlage darf nur von qualifizierten Elektrofachkräften gewartet werden.
- Führen Sie Arbeiten nur durch, wenn Sie alle Anweisungen in diesem Dokument gelesen und verstanden haben.
- Bei Arbeiten oder Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten, die stromlos geschaltet sind, ist das LOTO-Verfahren (Lock Out Tag Out) einzuhalten.
- Der erste LOTO-Sicherheitsschritt ist die Vorbereitung auf die Abschaltung: Ermitteln Sie die Anlage, die gesperrt werden muss, welche Energiequellen gesteuert werden müssen und welche Sperrvorrichtung verwendet werden soll. Informieren Sie alle betroffenen Mitarbeiter.
- Der zweite Sicherheitsschritt bei LOTO ist das Abschalten der Anlage.
- Der dritte LOTO-Sicherheitsschritt besteht in der Trennung der Anlage von ihrer Energiequelle: Schalten Sie die gesamte Spannungsversorgung der Anlage ab, bevor Sie Arbeiten im Inneren vornehmen.
- Der vierte LOTO-Sicherheitsschritt ist die sichere Isolierung der Anlage: Befestigen Sie Verriegelungs- und/oder Sicherungsvorrichtungen an jedem energieisolierenden Gerät.
- Der fünfte LOTO-Sicherheitsschritt besteht in der Prüfung auf Spannungsfreiheit: Jede potenziell gefährliche gespeicherte oder verbleibende Energie muss ungefährlich gemacht werden.
- Verwenden Sie stets ein genormtes Spannungsprüfgerät, um sicherzustellen, dass keine Spannung anliegt.
- Die mechanischen oder elektrischen Teile dürfen nicht verändert werden.
- Bringen Sie alle Komponenten, Türen und Abdeckungen wieder an, bevor Sie die Spannung wieder einschalten.
- Achten Sie auf potenzielle Gefahren und untersuchen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig auf Werkzeuge und Gegenstände, die möglicherweise im Innern der Anlage zurückgelassen wurden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Status der internen LEDs auf den Leiterplatten	Mögliche Ursache	Lösung
	EVlink Pro AC wird nicht mit Spannung versorgt, da sich eine Schaltanlage in der Verteilerleitung im geöffneten Zustand befindet (nicht ausgelöst).	<ol style="list-style-type: none"> Schließen Sie alle Schaltanlagen, die EVlink Pro AC mit Spannung versorgen, in den Verteilerschränken. Leistungsschutzschalter prüfen und bei Bedarf einschalten.
Ein	Der Anschluss der Kontrollleuchte ist getrennt oder es liegt eine fehlerhafte Verdrahtung vor.  <p>Anschluss der Kontrollleuchte</p>	<ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die EVlink Pro AC. (siehe Innenansicht, Seite 14) Prüfen Sie die Kontrollleuchte. Wenn die Verbindung getrennt ist, schließen Sie sie wieder an. Überprüfen Sie, ob die Drähte in der richtigen Reihenfolge angeschlossen sind. 
	Der vorgeschaltete CCB zum Schutz der Ladestation hat aufgrund eines Überstroms ausgelöst.	<ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die EVlink Pro AC. (siehe Innenansicht, Seite 14) Überprüfen Sie die Überlasteinstellung/-bemessung des vorgeschalteten CCB im Vergleich zu den Anforderungen der Ladestation (Abgrenzung zwischen Verteilertafel und EVSE-Stromstärke/ Einstellungen/physikalischem Derating siehe Installationshandbuch. Weitere Informationen finden Sie im <i>EVlink Pro AC – Installationshandbuch</i> (NNZ1940301)). <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Überlasteinstellung/-bemessung des vorgeschalteten CCB nicht korrekt ist, passen Sie die Einstellung/Bemessung an und schließen Sie den vorgeschalteten CCB. Wenn die Überlasteinstellung/-bemessung des vorgeschalteten CCB korrekt ist, suchen Sie nach einem Überstrom in der Verteilungsleitung, z. B. nach einer neu angeschlossenen Last, einem Kurzschluss oder einem Kabelschaden.
Aus	Der RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter) zum Schutz der Ladestation hat aufgrund der iMNx-Steuerung ausgelöst.	Wenn der RCD mit einem iMNx verbunden ist, hat der iMNx einen Befehl zum Öffnen des RCD gesendet. <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die EVlink Pro AC. (siehe Innenansicht, Seite 14) Schalten Sie den RCD ein/aus. Führen Sie den Ladevorgang erneut durch. Wenn der iMNx den RCD kurz nach dem Schließen auslöst, überprüfen Sie das Schütz und tauschen Sie es ggf. aus. Wenn das Problem weiterhin besteht, siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28. Wenden Sie sich an das Schneider Electric Kundenservicecenter und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> die Bestellreferenz der Ladestation, Seite 11 die Seriennummer, Seite 11
Aus	Der RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter) zum Schutz der	Wenn der RCD ist nicht an einen iMNx oder an eine iMNx-Steuerung angeschlossen, aber die iMNx-Steuerung nicht

Status der internen LEDs auf den Leiterplatten	Mögliche Ursache	Lösung
	Ladestation hat nicht aufgrund der iMNx-Steuerung ausgelöst.	<p>der Grund für die Auslösung ist, liegt ein anormaler Ableitstrom vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die EVlink Pro AC. (siehe Innenansicht, Seite 14) 2. Schalten Sie den RCD mit getrenntem EV ein. 3. Wenn der RCD nicht während der Bootsequenz auslöst, versuchen Sie erneut, eine Verbindung mit dem EV herzustellen: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn er erneut auslöst, liegt im EV ein Ableitstrom vor. • Wenn er nicht erneut auslöst, bezog sich das Problem auf ein früheres Fahrzeug. 4. Wenn der RCD während der Bootsequenz auslöst, wenden Sie sich an das Schneider Electric Kundenservicecenter.
Ein	Die Kontrollleuchte ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn möglich, versuchen Sie es mit einer anderen Kontrollleuchte (von einer anderen Ladestation). 2. Wenn dies nicht möglich ist, prüfen Sie, ob am Anschluss der Kontrollleuchte 24 VDC anliegt. 3. Wenn eine Spannung von 24 VDC anliegt, wenden Sie sich zwecks Austausch der Kontrollleuchte an das Schneider Electric Kundenservicecenter.

Status der internen LEDs auf den Leiterplatten	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Aus</p>	<p>Die interne Sicherung zum Schutz der 24-VDC-Spannungsversorgung ist durchgebrannt.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie den Netzleistungsschalter aus. 2. Öffnen Sie die EVlink Pro AC. (siehe Innenansicht, Seite 14) 3. Überprüfen Sie die interne Sicherung. 4. Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, wenden Sie sich an das Schneider Electric Kundenservicecenter. 
<p>Aus</p>	<p>Die 24-VDC-Versorgung für die Kontrollleuchte ist nicht vorhanden (wenn die Netzspannung an den Eingangsklemmen anliegt und die Sicherung nicht durchgebrannt ist).</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie die EVlink Pro AC. (siehe Innenansicht, Seite 14) 2. Überprüfen Sie, ob die 24 VDC-Versorgung am Stecker der Kontrollleuchte anliegt.  <ol style="list-style-type: none"> 3. Wenn keine 24 VDC anliegen: <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie sie durch eine Spannungsversorgung mit der Meanwell-Bestellnummer IRM-60-24ST, oder • Wenden Sie sich zwecks Austausch durch FSR an das Schneider Electric Kundenservicecenter.

EVlink Pro AC-Kontrollleuchte leuchtet rot

Wenn Sie eine Verbindung zu EVlink Pro AC mit eSetup herstellen können:

1. Wechseln Sie direkt zum Kapitel *Diagnosebericht*, Seite 28.
2. Laden Sie einen Bericht herunter, um den Fehlercode zu überprüfen.
3. Vorgehensweise für jeden Fehlercode, Seite 30.

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
 <p>Einmaliges Blinken alle 10 Sekunden</p>	Interner Fehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie das EV. 2. Schalten Sie die Ladestation aus. 3. Schalten Sie die Ladestation ein. 4. Wenn die rote Anzeige erhalten bleibt, verwenden Sie die Ladestation nicht mehr. 5. Wenden Sie sich an das Wartungsteam vor Ort, um den Diagnosebericht über eSetup herunterzuladen (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28). 6. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
 <p>Zweimaliges Blinken alle 10 Sekunden</p>	EV-Kommunikationsfehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das Kabel ab. 2. Stecken Sie es wieder ein. 3. Wenn die rote Anzeige erhalten bleibt, verwenden Sie ein anderes Kabel, ein anderes EV oder einem anderen EV-Simulator. 4. Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28). 5. Wenn die Kontrollleuchte weiterhin rot leuchtet, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
 <p>Dreimaliges Blinken alle 10 Sekunden</p>	<p>Kommunikationsfehler des Leistungsmessgeräts</p> <p>Drei verschiedene Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interner Leistungsmesser • Externes Leistungsmessgerät (Energiemanagement/globale Messung) • Externes Leistungsmessgerät (für die Ladestation bestimmt) 	<p>Überprüfen Sie die Verbindung zum Leistungsmessgerät.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn das Leistungsmessgerät ausgeschaltet ist: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn es sich um ein internes Leistungsmessgerät handelt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric. • Wenn es sich um ein externes Leistungsmessgerät handelt, prüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Anschluss, Aktivität und Konfiguration des RS85-Steckverbinders (zweiadrig) oder des RJ45-Steckverbinders ◦ Panel-Server, sofern verwendet 2. Wenn die Kontrollleuchte weiterhin rot leuchtet: <ol style="list-style-type: none"> a. Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28) b. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric und geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • die Bestellreferenz des Leistungsmessgeräts • die Seriennummer der Ladestation, Seite 11.
 <p>Viermaliges Blinken alle 10 Sekunden</p>	OCPP-Kommunikationsfehler	<p>Wenn EVCE vorhanden ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das EVCE-Gerät eingeschaltet ist. 2. Prüfen Sie das EVCE-Dashboard. 3. Überprüfen Sie die IT-Infrastruktur zwischen EVCE und EVSE (einschließlich Routing-Geräten). 4. Wenn die Ladestation an die Überwachung angeschlossen ist: <ol style="list-style-type: none"> a. Vergewissern Sie sich, dass das Modell eingeschaltet ist. b. Bei einem drahtlosen Modem ist die Signalstärke zu überprüfen. c. Überprüfen Sie die IT-Infrastruktur zwischen dem Modem um EVSE (einschließlich Routing-Geräten). 5. Wenn das Problem weiterhin besteht, laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28) und wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.

Diagnosebericht

Beschreibung

Die Diagnosebericht zeigt wichtige Informationen für das Kundenservicecenter von Schneider Electric zur Bewertung des Problems an (Konfigurationsproblem, Fehlerbehebung, zufällige oder dauerhafte Probleme). Es wird empfohlen, zu Beginn jeder Fehlerbehebungsmaßnahme einen Diagnosebericht herunterzuladen und das Protokoll direkt nach Auftreten des Problems zu speichern.

Es gibt 3 Arten von Fehleranzeigen:

- Fehler: Der Ladevorgang wird angehalten und die Kontrollleuchte der Ladestation leuchtet rot.
- Warnung: Es liegt ein Fehler vor, und die Ladestation erstellt ein Protokoll, aber der Ladevorgang wird nicht angehalten.
- Funktionsprotokoll: Nur Informationen für Schneider Electric, und der Ladevorgang wird nicht angehalten.

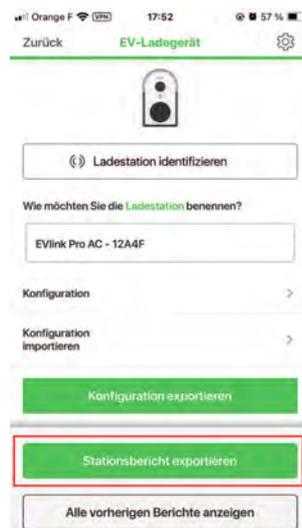
Der Diagnosebericht enthält die folgenden allgemeinen Informationen:

- Produktinformationen
- Netzwerk
- Konfiguration
- Lademanagement
- Softwareversionen

Herunterladen des Diagnoseberichts

Sie können die Diagnosebericht mit den 2 folgenden Methoden herunterladen:

- Öffnen der eSetup-App auf Ihrem Smartphone (Sehen Sie sich das folgende Video an: *Diagnose eines EVlink Pro AC-Problems mit eSetup.*):
 1. Klicken Sie auf **Stationsbericht exportieren > Exportieren und mit Kennwort schützen.**



2. Speichern Sie den Diagnosebericht auf Ihrem Smartphone.
- Verwendung des EV Charging Expert. Siehe *EcoStruxure™ Benutzerhandbuch EV Charging Expert* (DOCA0163).

Herstellerfehlercodes

Fehlercodes können von der Ladestation ausgegeben werden. Diese Fehlercodes finden Sie in eSetup.

So finden Sie den Fehlercode:

1. Wählen Sie als Status der Ladestation **Gestört** aus.
eSetup zeigt den Status der Ladestation an.
2. Der aktive Fehlercode wird angezeigt. Wählen Sie das Informationslogo in der Nähe des Fehlercodes aus, um die Bedeutung dieses Codes zu erhalten.
eSetup zeigt die Fehlerbeschreibung an.

In der folgenden Tabelle sind die Fehlercodes aufgeführt, die von der Ladestation ausgegeben werden können.

Fehlercode, Seite für das entsprechende Verfahren	Allgemeiner Fehlername	Spezifischer Fehlername	Fehlerbeschreibung
1.0, Seite 30	Konfiguration der Software	Kapazität außerhalb des Bereichs	Fehlerhafte Konfiguration des Mikroschalters.
1.1		Firmware-Downgrade	Die Ladestation erkennt, dass die Softwareversion niedriger als erwartet ist.
1.2		Firmware-Downgrade	Die Ladestation erkennt, dass die Softwareversion niedriger als erwartet ist.
2.0, Seite 30	Hardware-Konfiguration	Problem mit Hauptplatine	Problem mit EVSE-Hardware.
2.1, Seite 30		Physikalisches Derating-Problem	Ungültige physikalische Derating-Konfiguration ODER Änderung der physikalischen Derating-Konfiguration während des Ladevorgangs. Konfigurieren Sie den Mikroschalter gemäß der Installationsanleitung.
2.2		Steckerproblem 6 mA	6-mA-Stecker fehlt.
2.3		Steckerproblem 15118	15118-Stecker fehlt.
2.4		Frontabdeckung geöffnet	Frontabdeckung geöffnet
2.5		Problem mit Temperatursensor	Problem mit dem Temperatursensor. Nur für Eichrecht-Bestellreferenzen.
3.0, Seite 30	Vorgeschaltete Schutzvorrichtungen	MNX-Auslösung	Auslösung der MNX-/Schütz-Diskordanz.
4.0, Seite 31	RDC_DD	RDC DD (6 mA) – Fehler bei Messplatine	Das interne RDC-DD-Gerät meldet einen internen Fehler.
5.0, Seite 31	6mA_Detection	6 mA DC-Ableitstrom erkannt	DC-Ableitwert höher als 6 mA.
6.0, Seite 31	Messung	Problem mit der Eingangsspannung	Phasensynchronisierungsfehler, Eingangsspannung oder Frequenzfehler.
6.1, Seite 31		Problem mit interner Messkarte	Mindestens ein Messfehler wurde erkannt.
7.0, Seite 31	PowerMeter	Unterbrechung der Kommunikation mit dem internem Leistungsmessgerät	Unterbrechung der Kommunikation mit dem Modbus-Leistungsmessgerät zur Messung (intern oder extern) für 3 aufeinander folgende erfolglose Versuche.
7.1		Dataset-Problem	Überprüfung der Dataset-Signatur fehlgeschlagen oder anderer Dataset-Fehler.
8.0, Seite 31	Bluetooth	Bluetooth-Kommunikationsproblem	Problem mit dem Bluetooth-Prozessor: Kommunikation unterbrochen oder Aktualisierung nicht möglich.
9.0, Seite 31	Ausweisleser	Problem mit dem Ausweisleser	Unterbrechung der Kommunikation mit dem RFID- und NFC-Lesegerät.
10.0	EV_ISSUES	Problem mit Elektrofahrzeugen: Control Pilot (CP)	Kommunikationsfehler bei einem Fahrzeug der Betriebsart 3 / T2 ("CP"-Fehler: Control Pilot).

Fehlercode, Seite für das entsprechende Verfahren	Allgemeiner Fehlername	Spezifischer Fehlername	Fehlerbeschreibung
10.1		Konformität mit Plug Presence (PP)	Kabelstatus falsch (der Wert des Codierwiderstands "PP" ist falsch)
10.2		Problem mit Elektrofahrzeugen: Kurzschluss CPW	Ladefehler – Kurzschluss am Control Pilot-Draht.
11.0, Seite 31	Steckdose	Fehler beim Sperren/Entsperren des Kabels	Falsche Handhabung beim Stecken/Ziehen des Steckers oder blockierter Motor.
12.0, Seite 31	Schalterschütz	Schalterschütz-Diskordanz	Schütz ist nicht im angeforderten Zustand: verschweißt oder blockiert in geöffneter Stellung.
13.0, Seite 31	Phase_discordance	Last Dreiphasen-Konformität	Dreiphasiges Laden im vereinfachten Modus 3 nicht zulässig.
14.0, Seite 31	Überstrom	EV-Überstrom	Überstrom oder Überlast-Ladefehler aufgrund von EV.
15.0, Seite 32	VENTILATION_NOT_ALLOWED	Belüftung nicht zulässig	Risiko eines Gaslecks in der Batterie. Autonachbelüftung, die nicht mit unseren Produkten kompatibel ist.
16.0, Seite 32	EVCE	Unterbrechung der EVCE-Kommunikation	Überwachungskommunikation zwischen EV Charging Expert und Ladestation unterbrochen.
17.0, Seite 32	OCPP	Problem mit der Überwachung (OCPP)	Problem mit der Kommunikation oder Konfiguration der Überwachung (OCPP).
17.1, Seite 32	OCPP	CPO-Kommunikation unterbrochen	Die Kommunikation zwischen dem Ladepunktbetreiber (CPO) und der Ladestation wurde unterbrochen, aber die Ladestation befindet sich nicht im Fehlerzustand. Laden ist im Offline-Modus zulässig.
18.0, Seite 32	EM	Unterbrechung der Kommunikation mit dem dynamischen Energiemanagement: TIC	Kommunikation mit externem Gerät zum Energiemanagement (TIC) unterbrochen.
18.1, Seite 32		Unterbrechung der Kommunikation mit dem dynamischen Energiemanagement: Modbus-Zähler	Kommunikation mit externem Gerät zum Energiemanagement (TIC) unterbrochen.
19.0	Temperatur	Temperatur außerhalb des zulässigen Bereichs	Temperatur zu hoch oder zu niedrig. Nur für Eichrecht-Bestellreferenzen.

Vorgehensweise für jeden Fehlercode

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgehensweise für jeden Fehlercode.

Fehlercodes	Lösung
1.0	Überprüfen Sie in eSetup, ob die eSetup-Konfiguration kein Derating zulässt. Prüfen Sie die Konfiguration des DIL-Schalters (siehe Beschreibung in <i>EVlink Pro AC - Installationshandbuch</i> (NNZ 1940301)).
1.1, 1.2	Überprüfen Sie die Softwareversion.
2.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Speichern Sie den Diagnosebericht. 2. Wenn ein Kabel angeschlossen ist, ziehen Sie das Kabel ab und starten Sie die Ladestation neu. 3. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
2.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konfigurieren Sie den Mikroschalter (siehe Beschreibung in <i>EVlink Pro AC - Installationshandbuch</i> (NNZ 1940301)). 2. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
3.0	<ul style="list-style-type: none"> • Für EVlink Pro AC Mit MR-Teilenummer: Prüfen Sie den Typ der Voreinstellung in eSetup..

Fehlercodes	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> • Für andere EVlink Pro AC-Ladestationen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob MNx ausgelöst hat. 2. Wenn sich das Schütz in Position Ein befindet: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Ersetzen Sie das Schütz oder ◦ wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
4.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie das EV. 2. Schalten Sie die Ladestation aus. 3. Schalten Sie die Ladestation ein. 4. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, beenden Sie die Nutzung der Ladestation und wenden Sie sich an das Schneider Electric Kundenservicecenter.
5.0	<p>Wenn dieser Fehler während EV-Aufladung auftritt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Trennen Sie die Verbindung zum EV. 2. Prüfen Sie, ob die EVlink Pro AC-Kontrollleuchte grün ist. 3. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
6.0	<p>Für EVlink Pro AC:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei integriertem RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter) prüfen Sie in eSetup, ob der Phasenanschluss auf dreiphasig eingestellt ist. • Ohne integrierten RCD (Fehlerstrom-Schutzschalter) prüfen Sie in eSetup, ob der Phasenanschluss auf einphasig eingestellt ist.
6.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie die Ladestation aus. 2. Schalten Sie sie wieder ein. 3. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wechseln Sie die Ladestation aus.
7.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob auf dem Display des MID-Messgeräts Informationen vorhanden sind. 2. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
8.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie in den FAQs auf se.com nach, um das Problem zu beheben. 2. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
9.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Ladestation neu. 2. Halten Sie einen Ausweis vor die Ladestation. 3. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
10.0, 10.1, 10.2	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie über einen EV-Simulator verfügen, versuchen Sie, die Ladestation mit einem EV-Simulator zu verwenden: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wenn der Fehlercode nicht mehr angezeigt wird, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder einem anderen EV. ◦ Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric. • Wenn Sie keinen EV-Simulator haben: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das Kabel ab. 2. Schließen Sie das Kabel wieder an. 3. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
11.0	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Fehlercode angezeigt wird, während das Kabel nicht angeschlossen ist, starten Sie die Ladestation neu. • Wenn der Fehlercode angezeigt wird, während das Kabel angeschlossen ist: <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziehen Sie das Kabel ab. 2. Schließen Sie das Kabel wieder an. 3. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, tauschen Sie das Kabel aus. 4. Wenn der Fehlercode bestehen bleibt, wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
12.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie die Ladestation aus. 2. Prüfen Sie, ob sich das Schütz ordnungsgemäß öffnet und schließt. 3. Wenn das Schütz ordnungsgemäß öffnet und schließt: <ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Ladestation, oder • Wenden Sie sich an den Außendienstmitarbeiter.
13.0	EV ist nicht mit IEC 61851 ed 3 und mit der Ladestation konform.
14.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nutzen Sie die Ladestation mit einem anderen EV: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Fehlercode nicht mehr angezeigt wird, bezog sich das Problem auf das vorherige EV. • Bleibt der Fehlercode bestehen, muss die Ladestation ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.

Fehlercodes	Lösung
15.0	Das Belüftungssystem des EV ist nicht mit der EVlink Pro AC-Ladestation konform.
16.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das EVCE-Gerät eingeschaltet ist. 2. Prüfen Sie das EVCE-Dashboard. Weitere Informationen finden Sie im EVCE-Handbuch zur Fehlerbehebung. 3. Überprüfen Sie die IT-Infrastruktur zwischen EVCE und EVSE (einschließlich Routing-Geräten).
17.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Ethernet-Verbindung. 2. Prüfen Sie die Antwort auf den Ping-Test der IP-Adresse der Ladestation. 3. Überprüfen Sie, ob die Konfigurationsparameter für die Überwachung korrekt sind. 4. Wenn ein Modem vorhanden ist, überprüfen Sie, ob die Modemparameter korrekt sind. 5. Wenn der Fehlercode erhalten bleibt, siehe Herunterladen des Diagnoseberichts über eSetup, Seite 28, und wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.
17.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob das Modem, der Router und der IT-Switch eingeschaltet sind. 2. Überprüfen Sie die IT-Infrastruktur. 3. Bei einem drahtlosen Modem ist die Signalstärke zu überprüfen.
18.0	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die LED der TIC-Verbindung leuchtet. 2. Wenn die LED aus ist, überprüfen Sie die Verdrahtung zwischen der Ladestation und dem Linky-Messgerät.
18.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob die Kommunikationsparameter zwischen der Ladestation und dem Leistungsmessgerät korrekt sind. 2. Überprüfen Sie, ob die externe Verdrahtung korrekt ist. 3. Ersetzen Sie ggf. das externe Leistungsmessgerät. 4. Wenn das externe Leistungsmessgerät ordnungsgemäß funktioniert, tauschen Sie die Ladestation aus.

eSetup – Fehlerbehebung

eSetup – Allgemeines

eSetup unterstützt Sie bei der Konfiguration der Pro AC- Ladestationen und bei der Diagnose potenzieller Probleme mit Pro AC-Ladestationen.

eSetup für Elektriker ist eine Anwendung, die im Google Store und im Apple Store heruntergeladen werden kann.

Konfiguration der Ladestation mit eSetup

Befolgen Sie für die Konfiguration der Ladestation die Anweisungen des *EVlink Pro AC – Installationshandbuch* (NNZ1940301) und sehen Sie sich das Video an, in dem die Inbetriebnahme der EVlink Pro AC-Ladestation mit eSetup gezeigt wird.

Benutzerausweise hinzufügen

Informationen zum Hinzufügen von Ausweisen finden Sie im *EVlink Pro AC – Installationshandbuch* (NNZ 1940301). Sehen Sie sich außerdem das Video an, in dem die Inbetriebnahme der EVlink Pro AC-Ladestation mit eSetup gezeigt wird.

Verbindung mit der Ladestation

Voraussetzungen für die Verwendung einer Bluetooth-Verbindung

Die Voraussetzungen für die Verwendung einer Bluetooth-Verbindung sind:

- Die LED-Anzeige der Ladestation muss grün leuchten und anzeigen, dass die Ladestation mit Strom versorgt wird, wobei die Bluetooth-Verbindung aktiviert ist. Wenn die LED-Anzeige nicht grün leuchtet, siehe *Statusanzeige*, Seite 15.
- Sie müssen über ein Smartphone verfügen, auf dem eSetup ausgeführt wird.
- Das Smartphone muss Android 4.4 oder iOS 9 oder höher unterstützen und mit der Bluetooth-basierten Wireless-Technologie kompatibel sein.
- Sie müssen Zugang zur Ladestation haben und sich während der gesamten Verbindungsdauer physisch in einer Reichweite von 15 Metern befinden.

Einrichtung einer Bluetooth-Verbindung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Bluetooth-Verbindung von Ihrem Smartphone zur Ladestation einzurichten.

1. Starten Sie die eSetup-App auf Ihrem Smartphone.
2. Tippen Sie auf den Administrator-Ausweis am RFID-Lesegerät der Ladestation. Siehe die *Außenansicht der Ladestation*.

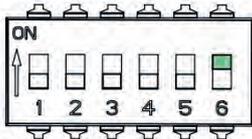
Ergebnis: Die Bluetooth-Verbindung wird hergestellt. Die Verbindung wird zwei Stunden nach dem Schließen einer eSetup-Konfigurationssitzung automatisch geschlossen.

3. Geben Sie den PIN-Code (sechs Ziffern) ein.

Ich kann die Ladestation in eSetup nicht sehen

Mögliche Ursache	Lösung
Die Bluetooth-Verbindung ist an der Ladestation nicht aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn der Administrator-Ausweis nie erstellt wurde, starten Sie die Ladestation neu. Ergebnis: Sie haben zwei Stunden Zeit mit aktiviertem Bluetooth. Wenn Sie einen Administrator-Ausweis erstellt haben, scannen Sie diesen. Ergebnis: Sie haben 10 Minuten Zeit mit aktiviertem Bluetooth.
Die Bluetooth-Verbindung ist auf dem Smartphone oder Tablet nicht aktiviert.	Überprüfen Sie Ihr Gerät.
Die Ladestation ist mit eSetup eines anderen Benutzers verbunden.	Überprüfen Sie, ob ein anderer Benutzer im Umkreis von 20 Metern mit der Ladestation verbunden ist.
Sie sind zu weit von der Ladestation entfernt.	Gehen Sie näher an die Ladestation heran.
Sie befinden sich im Demo-Modus in eSetup.	Deaktivieren Sie den Demo-Modus in eSetup.
Die Ladestation ist außer Betrieb.	<p>Wenn die Kontrollleuchte von EVlink Pro AC aus ist, siehe das Kapitel <i>EVlink Pro AC – Fehlerbehebung</i>, Seite 22.</p> <p>Wenn die Kontrollleuchte von EVlink Pro AC rot leuchtet, siehe das Kapitel <i>EVlink Pro AC – Fehlerbehebung</i>, Seite 26.</p>
Die Ladestation wurde bereits von einem anderen Benutzer konfiguriert.	Aktivieren Sie die Bluetooth-Verbindung erneut mit einem Administrator-Ausweis. Siehe <i>Aufbau einer Bluetooth-Verbindung</i> , Seite 33.
Die Konfiguration des physikalischen Derating ist ungültig oder die Konfiguration des physikalischen Derating wurde während des Ladevorgangs geändert.	<ol style="list-style-type: none"> Konfigurieren Sie den Mikroschalter gemäß <i>EVlink Pro AC – Installationshandbuch</i> (NNZ1940301). Wenn das Problem nicht am Mikroschalter liegt, wechseln Sie die Ladestation aus.
Sie verwenden eine Android-Version unter Version 12.	Aktivieren Sie die Lokalisierungsfunktion.

Ich habe ein Problem mit dem Passwort

Mögliche Ursache	Lösung												
Sie haben das Passwort vergessen.	<p>Setzen Sie den PIN-Code zurück. Siehe <i>EVlink Pro AC – Installationshandbuch</i> (NNZ1940301).</p> 												
Sie haben den falschen PIN-Code.	Stellen Sie den korrekten PIN-Code wieder her oder setzen Sie den PIN-Code zurück.												
Sie haben mehrere falsche PIN-Codes eingegeben.	<p>Warten Sie das Ende des Timeouts nach mehreren falschen PIN-Codes ab oder setzen Sie den PIN-Code zurück.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl gescheiterte Versuche</th> <th>Nächster zulässiger Anmeldeversuch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>< 3</td> <td>Jetzt</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Jetzt + 5 Minuten</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Jetzt + 15 Minuten</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Jetzt + 30 Minuten</td> </tr> <tr> <td>> 5</td> <td>Jetzt + 60 Minuten</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl gescheiterte Versuche	Nächster zulässiger Anmeldeversuch	< 3	Jetzt	3	Jetzt + 5 Minuten	4	Jetzt + 15 Minuten	5	Jetzt + 30 Minuten	> 5	Jetzt + 60 Minuten
Anzahl gescheiterte Versuche	Nächster zulässiger Anmeldeversuch												
< 3	Jetzt												
3	Jetzt + 5 Minuten												
4	Jetzt + 15 Minuten												
5	Jetzt + 30 Minuten												
> 5	Jetzt + 60 Minuten												

Ich habe ein Problem mit dem Admin-Ausweis

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Orange blinkend	Ihr Admin-Ausweis wird nicht erfasst.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie die Ladestation neu. Sie haben zwei Stunden Zeit mit aktiviertem Bluetooth. 2. Stellen Sie in eSetup eine Verbindung mit der Ladestation her. 3. Erstellen Sie Ihren Admin-Ausweis.
Keine Änderung der LED beim Scannen des Ausweises	Ihr Admin-Ausweis ist beschädigt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Testen Sie den Ausweis mit einer Smartphone-App oder mit einer anderen Ladestation. 2. Wenn es immer noch nicht funktioniert, nehmen Sie einen anderen Ausweis.
Rot	Das RFID-Lesegerät der Ladestation ist beschädigt. Siehe die Außenansicht der Ladestation.	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts)oder • suchen Sie nach dem Fehlercode in eSetup und überprüfen Sie die Fehlercodes des Herstellers, Seite 29.

Ich kann keine Ausweise mit eSetup erfassen

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Reaktion oder orangefarbenes Blinken	Ausweis entspricht nicht dem EVlink-RFID-Lesegerät.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Um den Standard Ihres Ausweises zu bestimmen, scannen Sie ihn mit der Smartphone-Anwendung. 2. Vergleichen Sie Ihren Ausweis mit unsere Liste der konformen Ausweishnormen.
Rot permanent	Das RFID-Lesegerät der Ladestation ist beschädigt. Siehe die Außenansicht der Ladestation.	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28)oder • suchen Sie nach dem Fehlercode in eSetup und überprüfen Sie die Fehlercodes des Herstellers, Seite 29.

Ich habe ein Problem mit dem Benutzerausweis.

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Orange blinkend	Ihr Benutzerausweis wird nicht erfasst.	Erfassen Sie Ihren Ausweis an der Ladestation (siehe das Kapitel <i>EVlink Pro AC Fehlerbehebung</i> , Seite 22).
Orange blinkend	Der Ladevorgang wurde mit einem anderen Ausweis gestartet, und die Ladestation ist in einer öffentlichen Umgebung als gesperrt konfiguriert.	Verwenden Sie denselben Ausweis wie den Ausweis, der den Ladevorgang ausgelöst hat.
Orange blinkend	Die Überwachung ist außer Betrieb und der Offline-Modus ist Nur Ausweis in der Cache-Liste .	Sie benötigen einen Ausweis, bei dem bereits einmal ein Ladevorgang mit Online-Überwachung durchgeführt wurde.
Rot	Die Überwachung ist außer Betrieb und der Offline-Modus ist Alle Ausweise abgelehnt .	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28)oder • suchen Sie nach dem Fehlercode in eSetup und überprüfen Sie die Fehlercodes des Herstellers, Seite 29.

Kontrollleuchte	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Änderung der LED beim Scannen des Ausweises	Ihr Benutzerausweis ist beschädigt.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="932 174 1410 226">1. Testen Sie den Ausweis mit einer Smartphone-App oder mit einer anderen Ladestation.<li data-bbox="932 232 1410 284">2. Wenn es immer noch nicht funktioniert, nehmen Sie einen anderen Ausweis.
Rot	Das RFID-Lesegerät der Ladestation ist beschädigt. Siehe die Außenansicht der Ladestation.	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="932 297 1410 371">• Laden Sie den Diagnosebericht über eSetup herunter (siehe Herunterladen des Diagnoseberichts, Seite 28) oder<li data-bbox="932 378 1410 452">• suchen Sie nach dem Fehlercode in eSetup und überprüfen Sie die Fehlercodes des Herstellers, Seite 29.

Glossar

C

CCB: Stromschuttschalter

CPO: Charge Point Operator (Ladepunktbetreiber)

D

DEM:(Dynamic Energy Management) Dynamisches Energiemanagement

Diagnosebericht: Enthält wichtige Informationen, die das Kundenservicecenter von Schneider Electric zur Einschätzung des vorliegenden Problems mit der EVlink Pro AC-Ladestation benötigt.

E

EVCE: EV (Electric Vehicle) Charging Expert. Lösung für das Lastmanagement, das Zugangsmanagement und die Überwachung der Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen. Früher als EVlink Load Management System bezeichnet.

EV:(Electric Vehicle) Elektrofahrzeug

EVSE:Electrical Vehicle Supply Equipment (Elektrofahrzeug-Versorgungsausrüstung). Ladestation für Elektrofahrzeuge und Ausrüstung zum Laden des Elektrofahrzeugs.

K

Kundenservicecenter (Customer Care Center, CCC):Kundenservicecenter

O

OCPP:Open Charge Point Protocol. Ein Anwendungsprotokoll für die Kommunikation zwischen Ladestationen für Elektrofahrzeuge und einem zentralen Managementsystem, auch Ladestationsnetzwerk genannt, ähnlich wie bei Mobiltelefonen und Mobilfunknetzen.

R

RCD:(Residual Current Device) Fehlerstromschutzeinrichtung. Sicherheitseinrichtung, die bei einem Fehler automatisch die Stromversorgung abschaltet.

T

TIC:Tele-Information-Kunde

Printed in:
Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison - Frankreich
+ 33 (0) 1 41 29 70 00

Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, ist es unerlässlich, dass Sie die in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen von uns bestätigen.

© 2023 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

DOCA0282DE-00